

Briefsendungen senden Sie bitte ausschließlich an die zentrale Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft
und Ländlichen Raum (TLLLR)
Naumburger Straße 98
07743 Jena

ANTRAG

auf Anerkennung als Ausbildungsstätte nach § 27 BBiG

I. Angaben zur Ausbildungsstätte	
Betriebsname	
Betriebs-/Rechtsform	Betriebsnummer bei der Agentur für Arbeit
Straße, Hausnr.	
PLZ	Ort
Telefon	mobil
E-Mail Adresse (dienstl.)	Internetseite
Die Ausbildungsstätte ist eine Einrichtung der Öffentlichen Hand ☐ ja ☐ nein	
Als Ausbildender bin ich gebunden an Tarif-, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen ☐ ja; Art des Tarifvertrages: ☐ nein	
Ich bin einverstanden, dass die Daten meiner Ausbildungsstätte im Internetverzeichnis der anerkannten Ausbildungsstätten veröffentlicht werden. ☐ ja ☐ nein	
II. Persönliche Daten des Ausbildenden (gesetzl. Vertreter der Ausbildungsstätte)	
Name	Vorname/n
ggf. Geburtsname	Identifikationsnummer (IdNr.)*
Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ keine Angabe	
Straße, Hausnr.	
PLZ	Wohnort
Geburtsdatum	Geburtsort
mobil	Telefon
E-Mail Adresse (persönlich)	

III. Beantragter Ausbildungsberuf und Bereitstellung von Ausbildungspersonal	
Beruf, für den die Anerkennung beantragt wird	
Anzahl der ständigen Arbeitskräfte gesamt (ohne Auszubildenden)	
davon Fachkräfte mit Berufsabschluss im beantragten Ausbildungsberuf (ohne Auszubildenden und Ausbilder)	
Anzahl der Ausbilder im beantragten Ausbildungsberuf	
davon bereits für den beantragten Beruf anerkannt	
Name, Vorname/n	
Geburtsdatum	Identifikationsnummer (IdNr.)*
☐ hauptberuflich tätig	☐ teilzeitbeschäftigt mit Std / Woche
Name, Vorname/n	
Geburtsdatum	Identifikationsnummer (IdNr.)*
☐ hauptberuflich tätig	☐ teilzeitbeschäftigt mit Std / Woche
davon noch anzuerkennen	
Name, Vorname/n	
Geburtsdatum	Identifikationsnummer (IdNr.)*
Qualifikation	
☐ hauptberuflich tätig	☐ teilzeitbeschäftigt mit Std / Woche
IV. Hiermit versichere ich, dass	
☐ mir die Mindestanforderungen an eine Ausbildungsstätte im beantragten Beruf nach Ausbildungsverordnung bekannt sind.	
☐ die Ausbildungsstätte eine kontinuierliche Anleitung der Auszubildenden gewährleistet.	
☐ mir bekannt ist, dass Auszubildende nur von persönlich und fachlich geeigneten Ausbildern angeleitet werden dürfen.	
☐ die Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, der Unfallverhütungsvorschriften, der Arbeitsstättenverordnung und sonstige Vorschriften zum Schutz der Auszubildenden eingehalten werden.	
☐ ein Abdruck der Ausbildungsverordnung und der Prüfungsordnung sowie der Ausbildungsplan an geeigneter Stelle zur Einsicht ausgelegt ist oder dem Auszubildenden ausgehändigt wird.	
☐ dem Auszubildenden regelmäßig geeignete Fachliteratur zu seiner Information in der Ausbildungsstätte zur Verfügung steht.	
☐ ich Änderungen in den Voraussetzungen für die Anerkennung der Ausbildungsstätte der zuständigen Stelle umgehend schriftlich anzeige.	
☐ ich die für dieses Verfahren festgesetzte Verwaltungsgebühr nach Aufforderung zahle.	

V. Anlagen
☐ Ich habe mein erweitertes Führungszeugnis bei der zuständigen Meldebehörde beantragt bzw. beigelegt
☐ Die Bescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft über die sicherheitstechnische Überprüfung des Betriebes
☐ Angaben zur betrieblichen Ausstattung lt. der entsprechenden Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte im beantragten Ausbildungsberuf

* Als persönliche Identifikationsnummer in allen Registern wird die Steuer-Identifikationsnummer genutzt. Die IdNr ist 11-stellig und enthält nur Ziffern

Hinweis nach § 19 Abs. 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes:

Die Angaben sind erforderlich um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Anerkennung als Ausbildungsstätte gemäß § 27 Berufsbildungsgesetz gegeben sind.

Hiermit beantrage ich die Anerkennung als Ausbildungsstätte. Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift

Aufforderung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG)

zur Prüfung der persönlichen Eignung des Ausbildenden/der Ausbildenden nach § 28 (1) Berufsbildungsgesetz (BBiG) im Rahmen der Antragstellung auf Anerkennung als Ausbildungsstätte nach § 27 BBiG hat der Antragsteller gemäß § 30a Abs. 2 BZRG ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Hiermit wird bestätigt, dass die Voraussetzungen des § 30a Abs. 1 BZRG für die Erteilung eines solchen Führungszeugnisses vorliegen.

Das erweiterte Führungszeugnis ist an

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Referat 46 Zuständige Stelle für Berufsbildung
Naumburger Str. 98
07743 Jena

zu übersenden.

gez. Steffen Fleischhack
RL 46
Zuständige Stelle für Berufsbildung